

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 04.03.2009	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Agenda-Büro	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	 Internetfähig Ja Nein ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2009/0093 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Regionale Zusammenarbeit zwischen der Wissenschaftsstadt Darmstadt, dem Odenwaldkreis, dem Landkreis Darmstadt - Dieburg, ergänzt um den Landkreis Groß-Gerau
hier: Gemeinsames Klimaschutz-Hearing

Vorlage vom: 23. 2.2009

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt den Bericht zur Kooperation im Aufgabenbereich Klimaschutz zur Kenntnis und stimmt der Durchführung eines Klimaschutz-Hearings zu.

Aus dem bei der Kostenstelle 015-002-1000 Sachkonto 7355100 (Bewirtschaftung Amt 15) für Zwecke der Kooperation zur Verfügung stehenden Budget werden insgesamt 5.000,- Euro bereitgestellt.

Anlagen: Planung Regionales Klimaschutz-Hearing

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage 2009/0093:

Mit Beschluss vom 23.07.2008 hat der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt einen Bericht über die Aufgabenfelder des am 04.07.2008 abgeschlossenen Kooperationsvertrages zwischen der Stadt Darmstadt, dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und dem Odenwaldkreis zur Kenntnis genommen. Der Bericht definiert Aufgabenfelder, innerhalb derer die o.a. Gebietskörperschaften enger zusammenarbeiten wollen, u.a. im Bereich Regionales Nachhaltigkeitskonzept / Klimaschutz.

Vertreter der Gebietskörperschaften haben in einer Sitzung am 28.10.2008 Zuständigkeiten und Federführungen einvernehmlich geregelt. Für den Bereich Klima- und Umweltschutz obliegt der Wissenschaftsstadt Darmstadt / Dez. III / Stadtrat Klaus Feuchtinger die Federführung.

Den Einstieg in eine entsprechende konzeptionelle und projektbezogene Zusammenarbeit soll ein **Hearing** mit Best-Practise-Beispielen aus allen drei Regionen, mittlerweile ergänzt um den Landkreis Groß-Gerau liefern, damit insbesondere Entscheidungsträger in den Gebietskörperschaften auf einen gemeinsamen Kenntnisstand gebracht werden.

Ziel ist, in der Diskussion erste sehr konkrete Ansätze für weitergehende konzeptionelle und projektbezogene Arbeiten mit Praxisbezug zu generieren.

Für das Hearing werden Kosten i.H.v 5.000 Euro (Moderation und Catering) veranschlagt. Die Mittel stehen grundsätzlich bei der Kostenstelle 015-002-1000 Sachkonto 7355100 (Bewirtschaftung: Amt 15) für Zwecke der Kooperation zur Verfügung

Aufgrund der themenbezogenen Federführung wird vorgeschlagen, die erforderlichen Finanz-mittel ausschließlich aus dem für diese Zwecke bereitgestellten Budget der Wissenschaftsstadt Darmstadt bereitzustellen.

Darmstadt, den 23.02.2008

Der Dezernent I

Der Dezernent III

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Klaus Feuchtinger
Stadtrat